



Normen und Zeichen bei Möbeln - was bedeutet was?

Bei Lebensmitteln gibt es schon lange die gesetzliche Bestimmung, dass auf der Verpackung die Inhaltsstoffe aufgelistet sein müssen. Andere Branchen haben diese Verpflichtung noch nicht, aber viele Hersteller zeichnen ihre Produkte freiwillig aus. Auch bei Möbeln findet man immer häufiger ein CE-Zeichen, ein GS-Zeichen, den Blauen Engel und vieles mehr. Eigentlich eine hervorragende Einrichtung, mit der man sich als Verbraucher absichern kann – wenn man sich im „Dschungel“ der Zeichen und Normen noch auskennen würde...

Ein Überblick über die häufigsten Zeichen, die an Möbeln zu finden sind, soll ein wenig Licht in das Gewirr bringen:

GS-Zeichen - „Geprüfte Sicherheit“

Die Vergabe des GS-Zeichens erfolgt erst nach erfolgreichem Bestehen der folgenden Prüfungen:

- Allgemeine Prüfung (Technische Daten, Gerätebeschreibung)
- Mechanische Sicherheitsprüfung (nach DIN-Normen u.ä.)
- Elektrische Sicherheitsprüfung (nach VDE-Vorschriften)
- Sonstige sicherheitstechnische Prüfungen

Dieses Zeichen steht also für die geprüfte, technische Sicherheit und sagt aus, dass sogenannte Arbeitsmöbel, zu denen z.B. auch Küchenmöbel zählen, mit GS-Zeichen bei normalem Gebrauch kein Sicherheitsrisiko sind.

RAL-Gütezeichen für Möbel, Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM)

Das RAL-Gütezeichen für Möbel ist das einzige in Deutschland zugelassene Gütezeichen für Möbel und der strengste Nachweis in ganz Europa für abgesicherte Qualität sowie Gesundheitsverträglichkeit der verwendeten Materialien.

Das RAL-Gütezeichen, das goldene „M“, wird derzeit für folgende Möbelbereiche vergeben: I

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| ➤ Küchen- und Badmöbel | ➤ Kinder- und Jugendmöbel |
| ➤ Wohn-/Schlafraummöbel | ➤ Schulmöbel |
| ➤ Wasserbetten | ➤ Außenmöbel |
| ➤ Polstermöbel | ➤ Büromöbel |

LGA-Qualitätszertifikat (TÜV Rheinland LGA Products GmbH)

Das Institut für Warenprüfung und Qualitätsüberwachung vergibt auf der Basis von definierten Prüfmethoden und Anforderungsprofilen Qualitätszertifikate u.a. für Möbelbeschläge und Möbelbauteile.

Diese Zertifikate werden nicht für komplette Möbel vergeben. Sie dienen aber durchaus als Grundlage bzw. Nachweis z.B. für die DGM. Das heißt: Hersteller, die Bauteile oder Beschläge mit LGA-Qualitätszertifikat verwenden, finden Akzeptanz bei den Prüfungen für das RAL-Gütezeichen für Möbel oder z.B. bei einer GS-Baumustergrundprüfung.

DIN-Zeichen und DIN-geprüfte-Zeichen

Die eigenverantwortliche Kennzeichnung mit dem Verbandszeichen DIN ist üblich und wird häufig in Verbindung mit der jeweiligen DIN-Nummer in Werbeunterlagen oder auf Produkten direkt abgebildet.

Eine Kennzeichnung „DIN-geprüft“ ist dagegen genehmigungspflichtig. Dazu ist der Nachweis einer Baumustergrundprüfung notwendig, die durch eine Prüfstelle im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Warenkennzeichnung vergeben wird.

Blauer Engel- Umweltschutzzeichen

Das Zeichen kann nach Vorlage von entsprechenden Sachverständigen-Gutachten, z.B. LGA-Gutachten, nur beim RAL beantragt werden. Das Zeichen ist geschützt. Die Grenzwerte des Blauen Engels wurden mittlerweile an die DGM-Bestimmungen für das RAL-Gütezeichen angepasst. Für die Vergabe des Blauen Engel findet nur eine einmalige Prüfung statt. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel überprüft im regelmäßigen Rhythmus.

Testurteil Stiftung Warentest

Die Stiftung Warentest ist eine staatlich unterstützte Testorganisation. Sie lässt zum Schutz und im Interesse der Verbraucher vergleichende Prüfungen der Gebrauchstauglichkeit an Konsumgütern durchführen.

Vergleichende Tests von Möbeln wurden bisher für Wohnanbauwände, Kinder- und Jugendmöbel, Klappbetten, Garderobenmöbel und Mitnahmemöbel durchgeführt.

ISO DIN 9000 ff

Es ist die Grundlage für die Beschreibung und Darstellung von Qualitätsmanagementsystemen und es ist geeignet, alle betrieblichen Tätigkeiten und Abläufe auf Effizienz hin zu durchleuchten und entsprechende Optimierungen einzuleiten.

Für die Möbelindustrie ist es speziell die ISO 9001, die mit 20 definierten Qualitätsmanagement-Elementen die betrieblichen Abläufe ganzheitlich erfasst. Die ISO DIN 9001 sagt nichts über das Qualitätsniveau eines Möbels aus; es bedeutet vielmehr, dass die Möbel nach einem festgelegten Produktionsablauf hergestellt werden.

Für den Verbraucher gilt: Wenn Möbel mit dem goldenen „M“, also dem RAL-Gütezeichen gekennzeichnet sind, ist ihre Qualität und Gesundheitsverträglichkeit sicher. Ein Zeichen, auf das man sich verlassen kann.

Die DGM im Internet: www.dgm-moebel.de

* * *

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an:

Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V., Friedrichstraße 13-15, 90762 Fürth

Danke!